

Kunst am Bau für das Foyer im Neubau an der Wolfstraße 2

Der Ort

Die Sanierung, Neugestaltung und Erweiterung des soziokulturellen Zentrums "Anker" war ein wichtiges Projekt im Nordwesten der wachsenden Stadt Leipzig. Am 3. August 2016 hat die Stadt Leipzig das Gebäude Wolfstraße 2 und das so genannte Kneipengebäude an den Anker e.V. übergeben. Im Jahr 2019 wurde die Baumaßnahme mit der Fertigstellung des Saalgebäudes beendet.



Der Neubau Wolfstraße 2 wurde in zeitgemäßer Architektur errichtet (Bauentwurf: Büro bgk Ingenieurplanung; Fassadengestaltung: Büro e-g-n-architekten). Der Eckbau ergänzt das Gebäudeensemble, welches außerdem gebildet wird durch die Rekonstruktion des Kneipengebäudes und das aufwendig restaurierte Saalgebäude.

Das Erdgeschoss des Gebäudes Wolfstraße 2 ist mit seinem Foyer der zentrale Anlaufpunkt und der Eingangsbereich für das soziokulturelle Zentrum. Zudem kann das Foyer durch einen angrenzenden Veranstaltungsraum vergrößert werden und genügt so unterschiedlichen Anforderungen.

Kunst am Bau

Für die Gestaltung des Foyers hatte das Kulturamt einen Kunst-am-Bau-Wettbewerb durchgeführt. Sieger des zweistufigen Verfahrens mit insgesamt 41 eingereichten Beiträgen aus Deutschland und Österreich wurden die Leipziger Künstler Christian Göthner und Michael Hensel. Unter dem Titel „Konsole“ verbinden sie mit Gestaltungs- und Ausstattungselementen Gedanken zur langen Musikgeschichte des „Anker“ mit aktuellen Nutzungsanforderungen. Funktionalität und Kunst am Bau gehen eine sinnfällige Verbindung ein.

Konsole



Elemente der Musikaufführungspraxis, sogenannte Beschallungstechnik, prägen den Alltag des "Anker" seit Jahrzehnten. Unter Verwendung verschiedener Typen und Module dieser Technik entstand für das Foyer ein Tresen und eine Wandinstallation mit einer integrierten Hörstation. An dieser können Hörproben der im "Anker" gastierenden Musiker oder auch Livemitschnitte abgespielt werden. Zur künstlerischen Gestaltung zählen weiterhin Monitoreinfassungen, ein Plakathalter, eine Medienkonsole und die Deckenbeleuchtung. Im Gesamtbild wird durch die Vielfalt und die künstlerische Gestaltung aller Elemente im Zusammenklang eine hohe Aufenthaltsqualität für die Gäste geschaffen.



